

Durch die Innenstadt auf dem „Kavalir“

Vor wenigen Wochen war ich in der Slowenischen Hauptstadt Laibach und habe den Vizebürgermeister Aleš Čurin für einen Austausch über Herausforderungen im urbanen Raum getroffen. Laibach ist ähnlich groß wie Graz und steht vor den selben Herausforderungen wie viele andere Städte in Österreich auch.

Vor wenigen Jahren hat der Laibacher Gemeinderat einen unkonventionellen Weg beschritten und die Hauptverkehrsader mitten durch das Zentrum gekappt. Die Hauptverkehrsader wurde in der Innenstadt nur noch für Fußgänger, Radfahrer und den Busverkehr geöffnet. Durch diese Schließung des Stadtzentrums für motorisierte Fahrzeuge wurde die Fläche für Fußgänger um rund 660% gesteigert.

Im Rahmen dieses Projekts wurde auch das kostenlos benutzbare Elektrofahrzeug „Kavalir“ etabliert. **Die „Kavalire“ sind eine Maßnahme der Stadt für umweltfreundlichere Möglichkeiten der städtischen Personenbeförderung.** Sie sind vor allem für ältere Bürger, Menschen mit Gehbehinderungen und Touristen bestimmt. Durch die Kapazität von maximal fünf Personen und einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h kann der Kavalir auch während der Fahrt auf individuelle Wünsche der Passagiere eingehen. Alleine im Dezember 2018 wurden rund 7.081 Personen befördert. Eine großartige Maßnahme wie ich finde, denn durch die nachhaltige Mobilitätslösung wird älteren Menschen und Touristen ein individueller Service geboten, der sie unabhängiger vom Individualverkehr macht und zugleich zur Verkehrsentlastung in der Innenstadt beiträgt.

Wirklich bemerkenswert ist, dass von 2003 bis 2015 der Autoanteil im gesamten städtischen Raum von 58 Prozent auf 42 Prozent sank und der Anteil von Fußgängern sich von 19 Prozent auf 30 Prozent erhöhte. Durch diese Maßnahme sei auch die Innenstadt wiederbelebt worden, versicherte mir der Vizebürgermeister, da die Autos nun nicht mehr vorbeifahren, die Menschen aber in die Geschäfte gehen würden.

Wenn dich dieses Projekt interessiert und du gerne genauere Infos zu den Fahrzeugen und der Umsetzung hättest, schreib mir doch einfach: staedteplattform@oevp.at

Martina Kaufmann
Geschäftsführerin